



VKKK®

Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.

VKKK plant Spielplatz und Nachsorgezentrum für krebskranke Kinder

Mitglieder bestätigen Vorstand einstimmig im Amt / Prof. Helmig: „Unsere gesamte Arbeit beruht auf Spenden.“

Der VKKK Ostbayern e.V. geht mit derselben Führungsmannschaft in die nächsten drei Jahre. Einstimmig haben die Mitglieder den 1. Vorsitzenden, Prof. Dr. Franz-Josef Helmig, und das Vorstandsteam in ihren Ämtern bestätigt. Finanziell ist der Elternverein für krebskranke Kinder solide aufgestellt und geht auf dieser Basis zwei größere Projekte für die Betroffenen an. Wenn alles klappt, soll noch dieses Jahr der Bau eines Spielplatzes neben der Kinder-Uniklinik Ostbayern starten. Langsam konkreter werden die Überlegungen für ein eigenes Nachsorgezentrum für die Kinder und deren Familien.

Irmgard Scherübl, frisch bestätigte 2. Vorsitzende des Vereins, stellte bei der Mitgliederversammlung die Pläne für den Spielplatz vor. Das Uniklinikum überlässt dem Verein dafür eine Fläche direkt neben dem Gebäude der Kinderklinik. Darauf entstehen soll ein Spielplatz mit viel Grün, der die Fantasie und die Sinne der krebskranken Kinder anregt.

Alle Spielgeräte werden so ausgelegt, dass die erkrankten Kinder sie auch mit den Infusionsschläuchen benutzen können. Teurer als einen normalen Spielplatz macht den Bau, dass als Bodenbelag nicht Sand, Gras oder Rindenmulch in Frage kommen. „Darin würden die kleinen Räder der Infusionsständer versinken“, erläuterte Scherübl. Ähnlich wie auf Hartplätzen von Sportanlagen soll deswegen spezieller EDPM-Belag eingesetzt werden, der Stürze gut abdämpft und trotzdem befahren werden kann.

Ob die Baustelle tatsächlich noch diesen Sommer startet, hängt nicht zuletzt davon ab, ob sich Baufirmen mit freien Kapazitäten finden. „Die Handwerksbetriebe sind alle nach wie vor sehr, sehr gut ausgelastet“, so Irmgard Scherübl.

Günther Lindner, alter und neuer 3. Vorsitzender des VKKK, berichtete von den Plänen des Vorstands für ein Nachsorgezentrum. „Werden die Kinder aus der Uniklinik als geheilt entlassen, sind die Folgen der Krankheit und der intensiven Behandlungen oft noch lange nicht überwunden“, so Lindner. Auch Familien, die ihr Kind trotz allen Fortschritts der Medizin verloren haben, brauchen oft jahrelange Hilfe und Betreuung. Der VKKK hat deswegen schon vor einigen Jahren eine Sozialpädagogin eingestellt und deren Wochenstunden immer weiter erhöht. „Der Bedarf ist riesig“, sagte Linder.

VKKK Ostbayern e.V.

Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg
www.vkkk-ostbayern.de

1. Vorsitzender

Prof. Dr. Franz-Josef Helmig

Vorstand

Irmgard Scherübl
Günther Lindner
Gerlinde Metz
Marcus Mittermeier

Geschäftsstelle

Theresia Buhl
Leiterin

Tel. 0941 299075

Fax 0941 299076

info@vkkk-ostbayern.de



VKKK®

Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.

Das Elternhaus mit seinen Übernachtungsmöglichkeiten für Eltern, deren Kinder akut in der Klinik behandelt werden, bietet aber zu wenig Platz. „Außerdem wollen viele Familien einfach die Uniklinik und das Elternhaus nicht mehr sehen, wenn die schwere Zeit der Behandlung endlich überstanden oder das Kind gar in der Klinik verstorben ist“, berichtete Linder.

Deswegen sucht der Verein aktuell ein passendes Grundstück irgendwo im Landkreis, das ausreichend Platz für ein Gebäude mit Beratungs-, Therapie- und Gruppenräumen bietet. Vorstellen kann sich Linder auch ein Familiencafé, das von den Betroffenen zeitweise selbst betrieben wird. Ein Traum wäre für den VKKK-Vorstand die Anbindung an einen Bauernhof, sodass am Nachsorgezentrum eine Art Streichelzoo eingerichtet werden könnte.

Als Vorstandsmitglied bestätigt haben die Mitglieder auch den Schauspieler und Regisseur Marcus Mittermeier. Der kündigte an, dass am 13. Juli beim Promi-Fußballturnier Kicken für Kids wieder einige bekannte Film- und Fernsehschauspieler zugunsten des VKKK antreten werden. Namen konnte er noch nicht verraten, „das ergibt sich je nach den Engagements und Drehplänen der Kollegen immer erst kurzfristig“, so Mittermeier.

Als Schatzmeisterin wiedergewählt wurde Gerlinde Metz. Sie präsentierte ein grundsolides Zahlenwerk, das für das Jahr 2018 einen kleinen Überschuss ausweist. Prof. Helmig wies darauf hin, dass sich praktisch die gesamte Arbeit des VKKK aus Spendengeldern finanziert – auch Projekte wie der Spielplatz und das Nachsorgezentrum. Er dankte den Hunderten von Spendern, die auch 2018 wieder die Arbeit des VKKK möglich gemacht haben. Und er dankte den inzwischen 1.136 Mitgliedern des Vereins, von denen nicht wenig ehrenamtlich ihre Zeit für die betroffenen Kinder und Familien aufbringen.

Die Mitglieder spendeten Prof. Helmig noch einmal herzlichen Applaus zu seinem 80. Geburtstag, den er im März gefeiert hatte. Über 400 Vereinsmitglieder, Mitarbeiter des Vereins und der Kinderuniklinik, ehemalige Kollegen des Kinderchirurgen im Ruhestand und Freunde hatten ihm als Glückssymbol rund 1.000 kleine Papierkraniche gefaltet. Diese Installation hängt jetzt im Elternhaus des VKKK.

VKKK Ostbayern e.V.

Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg
www.vkkk-ostbayern.de

1. Vorsitzender

Prof. Dr. Franz-Josef Helmig

Vorstand

Irmgard Scherübl
Günther Lindner
Gerlinde Metz
Marcus Mittermeier

Geschäftsstelle

Theresia Buhl
Leiterin

Tel. 0941 299075
Fax 0941 299076
info@vkkk-ostbayern.de



VKKK®

Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.



v. l. Marcus Mittermeier, Gerlinde Metz, Günther Lindner, Irmgard Scherübl, Prof. Dr. Franz-Josef Helmig

Foto: Matthias Fischer VKKK fischerbild

VKKK Ostbayern e.V.

Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg
www.vkkk-ostbayern.de

1. Vorsitzender

Prof. Dr. Franz-Josef Helmig

Vorstand

Irmgard Scherübl
Günther Lindner
Gerlinde Metz
Marcus Mittermeier

Geschäftsstelle

Theresia Buhl
Leiterin

Tel. 0941 299075
Fax 0941 299076
info@vkkk-ostbayern.de